

**Reto Guntli und Agi Simoes (Fotos)/  
Christine Marie Halter-Oppelt (Texte)**

## **St. Moritz Interiors** *Homestorys im Engadin*

Mit einem Vorwort von Rolf Sachs

**Gebunden, 256 Seiten**

**Mit ca. 200 farbigen Abbildungen**

**Preis € [D]39,95 [A] 41,10 / sFr 53,90**

**ISBN 978-3-86873-566-6**

**Erscheinungstermin 14. September 2013**



Eingebettet in den Charme der Alpen haben es dieser 5000 Seelenort und die ihn umringende Bergregion zu Weltruhm geschafft. Spätestens seit Gunther Sachs sich in den 1960er und 1970er Jahren hier niederließ, wurden das Schweizer Dorf St. Moritz und das Engadin zu einem Anziehungspunkt für eine exklusive Gesellschaft.

Vor atemberaubender Bergkulisse haben sich Einheimische und Wahl-Schweizer ihre ganz persönlichen Wohnträume geschaffen: vom Penthouse im Turm des Grand Palace Hotels, dem ehrwürdigen Patrizierhaus, dem eleganten Chalet oder dem modernen Betonhaus bis zur rustikalen Berghütte. Trotz der architektonischen Vielfalt setzen alle hier Porträtierten auf regionale Tradition und teilen eine Vorliebe für die raue und gleichzeitig glanzvolle Bergregion. In diesem Buch präsentieren neben Rolf Sachs, Willy Bogner und Brigitte von Boch noch 20 weitere Bewohner ihr stilvolles, alpines Zuhause.

**Reto Guntli** bereist seit vielen Jahren als Fotograf die ganze Welt. Seine Fotoreportagen erscheinen in internationalen Magazinen wie *Architectural Digest*, *Vogue* und *Elle Decoration*. Er hat viele Bildbände veröffentlicht, darunter bei Knesebeck zuletzt *Istanbul*.

**Agi Simoes**, brasilianischer Fotograf, arbeitet für Zeitschriften wie *Casa Vogue Brazil*, *Architectural Digest* und viele andere und veröffentlichte Bücher über Künstler in Rio de Janeiro, Sao Paulo und Paris. Er lebt und arbeitet mit Reto Guntli zusammen in Zürich.

**Christine Marie Halter-Oppelt** arbeitete bei *Elle Decoration*, war Chefredakteurin der *Deco Home* und verantwortet seit einigen Jahren bei der *Schweizer Illustrierten Style* das Wohnressort. Sie lebt und arbeitet bei Zürich.

### **Folgende Damen und Herren zeigen ihr Heim:**

Marcus Bühler und Regula Ernst, Ardez

Arnd Küchel, Sils Baselgia

Arnd Küchel, Blaunca

Eva Presenhuber, Vnà

Laura Sartori Rimini, Celerina

Brigitte von Boch, Celerina

Rolf Sachs, St. Moritz

Kurt Alexander Engelhorn, Grevasalvas

Giorgio Pace, Samedan

Miklos von Bartha, S-chanf

Remo Ruffini, Champfèr

Ladina Florineth, S-chanf

Not Vital, Ardez

Carlo Rampazzi, St. Moritz

Willy Bogner, St. Moritz

Familie von Hessen, Tarasp

Ferdinando Brachetti Peretti, St. Moritz

Peter Vann, S-chanf

Luca Zaniboni, Zuoz

Helen von Albertini, Ardez

This Brunner, Samedan

Patricia Wolf, Silvaplana

Luca Bassani, Champfèr

Jürg Marquard, St. Moritz

# PRESSEBILDER



**Bild 01**

Seite 08

Hereinspaziert! Der Mailänder Architekt Luca Zaniboni hat der Chesa Capricorn in Zuoz ein neues Gesicht gegeben.



**Bild 02**

Seite 18

Marcus Bühler und Regula Ernst machten ein fast 400 Jahre altes Engadiner Haus zu ihrem zweiten Zuhause. Die niedrige Schlafkammer dient als Gästezimmer.



**Bild 03**

Seite 25

Der Engadiner Architekt Arnd Küchel baute für seine Familie ein Haus im Ortsteil Baselgia - formale Reduktion trifft hier luxuriösen Wohnstil.



**Bild 04**

Seite 28-29

Vom Wohnzimmer im ersten Stock blickt man bei Familie Küchel durch ein großes, dreiteiliges Fenster über die Wiese hinweg auf Sils Maria.



**Bild 05**

Seite 34

In Blaunca hat sich Arnd Küchel außerdem seinen Traum von der Berghütte auf 2000 Meter Höhe erfüllt.



**Bild 06**

Seite 48

Galeristin Eva Presenhuber hat für ihr modernes Betonhaus im Unterengadin alle Möbel selbst entworfen.



**Bild 07**

Seite 60

Rustikal: Porzellan und Gläser stehen in Laura Sartori Riminis Küche nicht hinter Glas sondern hinter Hasendraht. Im Herzen Cerelinas lädt ihr Zuhause zu einer Reise durch die Kulturen ein.



**Bild 08**

Seite 69

Lifestyle-Expertin Brigitte von Boch richtete sich eine über hundert Jahre alte Industriellenvilla am Rand von Celerina ein.



**Bild 09**

Seite 72

Ein dekorativer Wandbehang mit Hirschkopf "krönt" das Bett im Gästezimmer der von Boch.



**Bild 10**

Seite 82-83

2006 begann Rolf Sachs damit das alte Olympiastadion von St. Moritz zu einem Wohnhaus umzubauen. Hier sieht man die Fensterloge mit Blick auf die Berge. Das Sofa besteht übrigens aus unzähligen Schichten Filz.



**Bild 11**

Seite 87

Details erinnern an die ursprüngliche Bestimmung des Hauses: In einem der Gästebäder zieren beispielsweise die olympischen Ringe die gläserne Duschtrennung.



**Bild 12**

Seite 93

Den Charme des Einfachen ehrt Kurt Alexander Engelhorn: er machte einen alten Stall in Grevasalvas wieder nutzbar.



**Bild 13**

Seite 99

Moderne Kunst meets Tradition: der Italiener Giorgio Pace tauschte New York gegen Samedan und bewohnt dort nun eine gemütliche Wohnung.



**Bild 14**

Seite 107

Nikolas von Barthas Kunstgalerie und Wohnung finden in einem im Mittelalter als Turm gebauten und im 17. Jahrhundert zum Patrizierhaus erweiterten Gebäude in S-chanf Platz.



**Bild 15**

Seite 121

In Champfèr, einem Ortsteil von St. Moritz, ließ sich Remo Ruffini das Haus des ehemaligen Försters umbauen. Den Jagdhüttencharme verbindet er mit modernen Elementen.



**Bild 16**

Seite 123

Ladina Florineth führt in S-chanf ein kleines, stilvolles Gästehaus. Die Zimmer unter dem Dach sind mit Tapete der amerikanischen Künstlerin Francesca Gabbiani ausgestattet.



**Bild 17**

Seite 136

Der Engadiner Bildhauer Not Vital findet im alten Herrschaftshaus in Ardez nicht nur Platz zum Wohnen, sondern auch für seine private Kunstsammlung und die vielen eigenen Arbeiten.



**Bild 18**

Seite 150

Willy Bogner bewohnt seit über 40 Jahren die Chesetta da l'Uors am Suvretta-Hang in St. Moritz - ein Haus, das seine Mutter errichten ließ.



**Bild 19**

Seite 164

Neben traditioneller Wandverkleidung setzt Conte Ferdinando Brachetti Perettis in seinem Feriendomizil auch auf modernes Mobiliar, wie die Sitzskulptur "Ekstrem" vom schwedischen Designer Terje Ekstrøm.



**Bild 20**

Seite 199

Cineast und Kunstsammler This Brunner kommt so oft es geht in sein angemietetes Patrizierhaus in Samedan. Sein Sofa schmücken Kissen von Designerin Judy Ross, darüber prangt eine Kette von Thomas Hirschhorn.



**Bild 21**

Seite 204

Andy Warhols "Mao" ziert die rote Wand im kleinen Gästezimmer des Schweizer Filmemachers.

**Auf Wunsch senden wir Ihnen gern Druckdaten, bis zu drei Fotos und das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei.**

**Copyright: Reto Guntli, Agi Simoes/Knesebeck Verlag**